Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 3

Artikel: Frau und Flugzeug

Autor: H.W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-777674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRAU UND FLUGZEUG

Ich weiß nicht, ob eine Statistik existiert, die ausgerechnet hat, ob prozentual zur Zahl der Flugzeugreisenden mehr Frauen oder Männer fliegen. Ich weiß nur, daß sehr viele Frauen Angst vor dem Fliegen haben und dennoch auf allen Flugplätzen der Erde anzutreffen sind, weil sie das Flugzeug das idealste Beförderungsmittel finden. Im allgemeinen erzählen sie aber nichts von ihrer Angst, sie schwärmen von der Schönheit der Landschaft von oben gesehen, von der Tatsache, daß sie nicht rußgeschwärzt, zerzaust und zum Umfallen müde an ihrem Bestimmungsort ankommen und daß sie im Flugzeug Mitpassagierinnen gesehen, die entzückend, wie zu einer Tee-Einladung angezogen, gewesen. Und daß man sich für eine Reise über Länder und Meere so anziehen kann, das ist es vor allem, was die Frauen für das Fliegen einnimmt. Auch schlummert in manchem weiblichen Herzen eine leise Angst vor Koffer- und Handtäschchendieben, die sich in internationalen Zügen herumtreiben sollen — wenn man auch selber noch keinem begegnet ist. Kurzum, alle diese teilweise in Gefühls-, teilweise in Verstandesbezirken spielenden Überlegungen sind dazu geeignet, die Frauen für das Flugzeug einzunehmen. Aber von der fraulichen Angst den metallenen Riesenvögeln gegenüber wollte ich erzählen. Sie ist zuerst einmal in jenem Unbehagen begründet, welche die durchschnittliche Frau der Technik gegenüber empfindet. Sie interessiert sich im allgemeinen weniger für den Führerstand eines Flugzeuges als für seine Inneneinrichtung; und was da vorne die Piloten mit Knöpfen und Schaltern unternehmen, ist für sie eine Manipulation, die ebenso gut wie schlecht ausgehen kann. Sie hat entschieden mehr Vertrauen zu einem seriös aussehenden Piloten als zu den mechanischen Gesetzen, von denen nach Aussagen Fachkundiger das gute Gelingen eines Fluges abhängig ist. Frauen, so sagen Psychologen, sind viel erdgebundener als Männer.

Die Stewardeß bei der Ausübung ihres Berufes. — La stewardess au travail. — A hostess on duty. Photo: Swissair.

Frauen stehen gerne fest auf dem Boden, und sich über ihn zu erheben erscheint ihnen vermessener und unheimlicher als den Männern. Ist es deshalb nicht ein Zeugnis von Mut, wenn die Frauen aller Erdteile lächelnd und, mit dem Besten, was sie besitzen, angetan, die Flugzeuge bevölkern? Warum ich mich über die Angst der Frauen beim Fliegen so sehr auslasse? Um zu beweisen, wie herrlich das Fliegen ist, wie selbst jene seinem Zauber verfallen sind, die von Natur aus nicht unbedingt zu jener Art Leute gehören, welche die Philosophen «Höhenmenschen» nennen. H. W.

TOURISTISCHE RUNDSCHAU - LES ACTUALITÉS

Links: In Genf ist ein Teil des neuen, im Bahnhof Cornavin eingerichteten Luftreisebüros der Swissair seiner Bestimmung übergeben worden. — A gauche: L'installation d'une partie du nouveau bureau de voyage de la Swissair, situé dans la gare de Cornavin, est déjà terminée. — Left: Part of the new Swissair ticket office in the Cornavin Railway Station in Geneva has been opened for selling air transportation. Photo: Swissair.

Rechts: Die regelmäßige direkte Flugverbindung der TWA zwischen New York, Zürich-Kloten und dem Mittleren Osten funktioniert ausgezeichnet. Anläßlich der Eröffnung am 18. Januar fand die feierliche Taufe des Flugzeuges «Star of Zurich» statt. — Right: Regular flights by Trans World Airline along the New York—Zurich—Cairo route are now operating excellently. At the inauguration of service on 18th January, a TWA-Constellation was christened "Star of Zurich". Photo: Heimgartner.

Oben und unten: Der Empfang der ersten «Lockheed Constellation» der Trans World Airline auf dem Flughafen Zürich, der seit Mitte Januar von den Maschinen der TWA in jeder Richtung zweimal wöchentlich angeflogen wird. — Above and below: The reception to welcome Trans World Airline's first Lockheed Constellation to land at Zurich on a scheduled flight. Zurich is now served by two eastbound and two westbound TWA flights weekly. Photo: Heimgartner.